



Vereinigung Analytischer Kinder- und  
Jugendlichen-Psychotherapeuten  
in Deutschland e.V. gegr. 1953

Roland Apsel · Pressereferent VAKJP · Scheidswaldstr. 22 · 60385 Frankfurt

Pressereferent

**Vorsitzender &  
Pressesprecher**

Dipl.-Soz. Päd.  
Peter Lehndorfer  
Bräuhausstraße 4c  
82152 Planegg  
Telefon 0 89 / 8 59 53 82  
Telefax 0 89 / 89 53 09 24  
Lehndorfer@VAKJP.de

**Pressereferent**

Roland Apsel  
Brandes & Apsel Verlag  
Scheidswaldstraße 22  
60385 Frankfurt/Main  
Telefon 0 69 / 27 29 95 17 - 0  
Telefax 0 69 / 27 29 95 17 - 10  
Pressereferent@VAKJP.de

Ort	Datum	Unser Zeichen / Ihre Mitgliedsnummer
Frankfurt	27. 4. 2009	Kinderarmut

Pressemitteilung:

**Die stille, psychische Verarmung folgt bei den Kindern auf die materielle Armut**

**Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten sehen neue Herausforderungen in ihrer psychotherapeutischen Praxis**

**„Alle Erfahrungen im Leben haben ein Abbild im Innern so auch die Armut!“, betont der Bundesvorsitzende der Analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten in Deutschland, Peter Lehndorfer, „In unserer täglichen psychotherapeutischen Praxis erleben wir eine weitreichende Verarmung an Fantasie und Spielfähigkeit bei Kindern aus Armutsfamilien. Dies führt zu Störungen der Bindungs- und Beziehungsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen. Auch ihr Selbstwertgefühl ist betroffen, da Anerkennung und Erfolg Mangelware werden.“**

Mehr als 400 Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten aus ganz Deutschland diskutieren auf dem wissenschaftlichen Kongreß in Freiburg „Arme - Kinder – Kinder - Armut“ die psychischen Auswirkungen von Kinderarmut. Einig sind sich die Experten über die Entwicklungshindernisse, die die Kinderarmut in Deutschland hervorbringt. Auf die ökonomische Depression in der Familie folgt die psychische, lautlose. „Nicht mehr teilhaben zu können, ist sehr schmerzhaft für die Kinder, dagegen sie eine lähmende Abwehr aufgebaut haben, aus verständlichem Selbstschutz. Das zu erkennen und gemeinsam zu bearbeiten, ist nun auch Teil der Therapie geworden“, unterstreicht Lehndorfer, „die Herstellung eines stabilen Selbstwertgefühl ist zu einer Kernaufgabe geworden.“

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten versuchen in ihrer therapeutischen Arbeit dagegen anzuarbeiten, dass es nicht zu einem psychischen Ausschluss kommt in Form von selbstdestruktiven Handlungen oder Äußerungen blinder Wut. Bestimmte Symptome wie ADHS, Sozialphobien und emotionale Starre haben immer mehr eine soziale Komponente bekommen. Die Kinderpsychotherapeuten betonen deshalb auch, wie wichtig die Kooperation mit Lehrern und Erziehern, Sozialarbeitern und Sozialpädagogen ist, damit es zu einer gelungenen Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen kommt.

**Justitiar / Geschäftsführer**

Rechtsanwalt  
Jörn W. Gleiniger  
Sybelstraße 45  
10629 Berlin  
Telefon 0 30 / 32 79 62 60  
Telefax 0 30 / 32 79 62 66  
Geschaeftsstelle@VAKJP.de

Geschäftszeiten  
Montag - Freitag  
9.00 - 14.00 Uhr

**Bankverbindung**

Postbank Karlsruhe  
Konto 22 027-758  
BLZ 660 100 75

www.VAKJP.de